

# Heimische Senioren sahen kräftig ab

Leichtathletik, Hessenmeisterschaften: Schulz gewinnt zwei Titel · Auch Dönges und Schüßler zweimal vorne

Bei den Landesmeisterschaften in den Altersklassen ab 30 Jahre mischten die Sportler aus der heimischen Region in vielen Wettbewerben vorne mit.

von Helmut Schaake

**Hanau.** Mit reichlich Edelmetall konnte die Bilanz der heimischen Starter bei den hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Senioren in Hanau kaum besser sein. Allerdings: Angesichts der geringen Teilnehmerzahlen konnte in einigen Disziplinen von einem echten Wettkampf keine Rede sein.

## TSV Kirchhain

Helga Schüßler feierte in der Altersklasse W 65 einen Doppelsieg. Im Sprint über 60 Meter gewann die Altmeisterin in 9,17 Sekunden vor Marion Ertl von der LG Bieberheim (10,54 Sek.). Das zweite Gold holte die Anzefererin im Weitsprung, wo sie mit 3,73 Metern 9 Zentimeter vor Regina Machner (KSV Bau-natal) lag.

Keinen Kugelstoßtitel gab es im letzten Jahrzehnt, der nicht an Hilde Weidel ging. Diesmal gewann sie in der W 60 mit zwei Stößen über die 10-Meter-Marke (10,03 und 10,05 Meter). Zwei nicht eingeleitete Niederlagen musste Oliver Hoffmann in der M 35 als Nachmelder einstecken. Zuerst verlor er über 800 Meter, als ihn Stefan Thum (LC Eschenburg) in 2:15,17 zu 2:15,41 Minuten überspurtete. Danach reichte über 3000 Me-

ter die Kraft gegen Micha Thomas (LG Eder) nur bis Streckenhälfte, was die Endzeiten von 9:11,92 Minuten zu 9:26,13 Minuten widerspiegeln.

Einen Silberplatz über 800 Meter gab es durch Ulrich Rehmann bei den über 50-Jährigen. Er unterlag in 2:21,89 Minuten nur knapp Daniel Anbau (TV Wiesbaden/2:21,39 Min.).

## SF BG Marburg

Mehrkämpfer Jörg Penndorf ging bei den über 65-Jährigen gleich dreimal an den Start. Dabei entwickelte sich ein packender Zweikampf mit Thomas Hörner (TuS Eintracht Wiesbaden), der im 60-Meter-Sprint in 8,72 zu 8,90 Sekunden vorne lag. Penndorf revanchierte sich dann über 200 Meter in 29,70 zu 29,94 Sekunden. Im Weitsprung waren es am Ende zwei Zentimeter, die Hörner bei seinem 4,25-Meter-Sprung vor dem Marburger lag.

Die zweite Goldmedaille für die Blau-Gelben holte Dorothee Rogosch über 3000 Meter. Die Titelverteidigerin gewann in der W 40 und steigerte sich dabei auf 11:14,36 Minuten.

Lars Siegmund musste sich über 3000 Meter in der M 40 nur dem mehrfachen Deutschen Seniorenmeister Thomas Seibert (SSC Hanau Rodenbach) in 9:16,99 zu 9:36,06 Minuten geschlagen geben.

## VfL Marburg

Mehrkämpfer Marko Seeg zeigte seine Vielseitigkeit bei den über 50-Jährigen, indem er im Hochsprung mit 1,54 Metern gewann und im Kugelsto-



Mehrkämpfer Marko Seeg (links) vom VfL Marburg holte im Kugelstoßen Silber und gewann im Hochsprung. Wallaus Tobias Schulz siegte über 400 und 800 Meter. Fotos: Helmut Schaake

ßen (11,41 m) und über 60 Meter Hürden (10,64 Sek.) jeweils Silber holte.

## FV Wallau

Tobias Schulz steuerte wie im Vorjahr zwei Titel in der M 35 bei. Über 800 Meter zeigte er sich auf den letzten 100 Metern spurtstark und entschied das Rennen letztlich in 2:05,11 Minuten klar für sich. Zudem gewann er den Titel über 400 Meter in 54,60 Sekunden.

## TV Wetter

Der TV Wetter holte einen Titel durch Carsten Mund über 800 Meter, der in der M 45 kon-

kurrenzlos in 2:13,75 Minuten gewann. Sein Vereinskamerad Andreas Look belegte über 3000 Meter Platz vier in der M 50 (11:20,88 Min.).

## Weitere heimische Starter

Der Buchenauer Jürgen Dönges, im neuen Wettkampfsjahr für die LG Friedberg-Fauerbach startend, revanchierte sich für seine Vorjahresniederlage gegen Daniel Anbau (TV Waldstraße Wiesbaden) und holte über 800 Meter in 2:11,41 zu 2:11,99 Minuten in der M 40 Gold. Dazu kam noch der Titel mit der Staffel über 4 x 200 Meter.

Seine Erfolgsserie des vergangenen Jahres bei Deutschen und



Mehrkämpfer Marko Seeg (links) vom VfL Marburg holte im Kugelstoßen Silber und gewann im Hochsprung. Wallaus Tobias Schulz siegte über 400 und 800 Meter. Fotos: Helmut Schaake

Hessischen Meisterschaften setzte der Michelbacher Hakim Ouahioune (LG Wettbergen) in Hanau in der M 55 in 10:27,32 Minuten fort.

Der Ronhäuser André Neumann (LG Eder) sprang als einziger Starter in der M 35 5,15 Meter weit und sprintete über 60 Meter hinter Antonio Fago (LG Eintracht Frankfurt/7,85 Sek.) in 8,01 Sekunden auf Platz zwei. Ernst Moritz (VfL Marburg) belegte in 8,38 Sekunden Platz drei.

Heinz-Dieter Henkel (ASV Rauschenberg) erreichte in der M 65 im Kugelstoßen mit 9,67 Metern Platz vier. Sieger wurde Eckard Kiel (TSV Korbach) mit 11,28 Metern.

## FUSSBALL

### Kein Team bleibt ohne Niederlage

#### CUP IN NIEDERWALGERN

**Niederwalgern.** Der FV Wehrda um Tim Osswald und Robert Trappmann (je vier Tore), die BSF Richtsberg, die U 19 der SF BG Marburg und der FV Cölbe haben sich gestern beim Bitburger-Intersport-Begro-Cup der Sportgemeinde Niederwalgern/Wenkbach für die Zwischenrunde morgen und am Donnerstag qualifiziert. Der TSV Michelbach blieb in vier Partien punktlos.

Titelverteidiger Richtsberg kam souverän weiter, verlor aber gegen Wehrda mit 1:2 und damit den direkten Vergleich um Platz eins – Turnierleiter Heinrich Schneider sah beim Gruppenligisten „auf jeden Fall noch Steigerungspotenzial“. Positiv überrascht war er von den Wehrdaern, die allerdings im Prestigeduell gegen Cölbe mit 1:2 unterlagen. Der Blau-Gelbe Nachwuchs deutete seine spielerischen Fähigkeiten an.

#### Gruppe C

BSF Richtsberg - FV Wehrda	1:2
SF BG Marburg U 19 - TSV Michelbach	1:0
FV Wehrda - FV Cölbe	1:2
BSF Richtsberg - TSV Michelbach	1:0
SF BG Marburg U 19 - FV Cölbe	1:0
FV Wehrda - TSV Michelbach	4:1
BSF Richtsberg - FV Cölbe	4:0
FV Wehrda - SF BG Marburg U 19	5:3
TSV Michelbach - FV Cölbe	1:2
SF BG Marburg U 19 - BSF Richtsberg	0:3

1. FV Wehrda	4	12:7	9
2. BSF Richtsberg	4	9:2	9
3. SF BG Marburg U 19	4	5:8	6
4. FV Cölbe	4	4:7	6
5. TSV Michelbach	4	2:8	0

**Gruppe D (heute, ab 18 Uhr):** JfV Weimar U 19, FSV Cappel, SG Versbachtal, FSG Südkreis, SG Lahnfelds, VfB Marburg U 19.

#### AH-STADTMEISTERSCHAFT

#### Gruppe A

Cappel/Borts/Ronhausen - Bauerbach/Wittelsberg	0:0
TSV Einhausen - BSF Richtsberg	0:4
Cappel/Borts/Ronhausen - Einhausen	4:0
Bauerbach/Wittelsberg - Richtsberg	1:3
Richtsberg - Cappel/Borts/Ronhausen	0:1
Einhausen - Bauerbach/Wittelsberg	0:2

1. SG Cappel/Borts-/Ronhsn.	3	5:0	7
2. BSF Richtsberg	3	7:2	6
3. SG Bauerbach/Wittelsberg	3	3:3	3
4. TSV Einhausen	3	0:10	0

#### Gruppe B

SG Niederweimar/Haddamshausen - SF BG Marburg	2:0
TSV Moischt - FV Wehrda	0:2
Niederweimar/Haddamshausen - Moischt	5:0
SF BG Marburg - Wehrda	1:1
Wehrda - Niederweimar/Haddamshausen	1:0
Moischt - SF BG Marburg	0:4

1. FV Wehrda	3	4:1	7
2. Niederweimar/Haddamshsn.	3	7:1	6
3. SF BG Marburg	3	5:3	4
4. TSV Moischt	3	0:11	0

#### Halbfinale

Cappel/Borts/Ronhsn. - Niederw/Haddamsh.	1:3 n. 6 m
FV Wehrda - BSF Richtsberg	2:5

#### Spiel um Platz 3

SG Cappel/Borts/Ronhausen - FV Wehrda	3:2
---------------------------------------	-----

#### Finale

BSF Richtsberg - SG Niederweimar/Haddamshausen	3:1
--	-----

## HANDBALL

### Cölbe siegt im Kellerduell

**Bezirksliga C Männer**  
**TV Cölbe - TV Homberg 30:25.** In der fairen Partie legte Cölbe in der ersten Halbzeit den Grundstein mit einem Fünftore-Vorsprung (15:10). In der ausgeglichenen zweiten Hälfte sorgte eine starke Abwehrleistung für den verdienten Sieg.

**Tore für Cölbe:** Stawenow (7), Roales-Welsch (7/2), Barthel (6), Schuleren, Gerling (je 3), Heinz Palz, Hendrik Bertz, Thomas von Seigneux, Simon Wischgoll (je 1).

#### Bezirksliga C Nord Männer

TV Cölbe - TV Homberg	30:25					
1. TV Wetzlar II	9	8	0	1	232:201	16
2. Marburg/Cappel II	9	7	0	2	276:214	14
3. HSG Wettbergen IV	8	6	0	2	244:216	12
4. Herborn/Seelbach	9	6	0	3	224:221	12
5. HSG Lumdatal III	9	4	2	3	221:222	10
6. TV Burgsolms	8	2	0	6	186:216	4
7. TV Ablar	9	1	2	6	222:240	4
8. TV Cölbe	9	2	0	7	194:234	4
9. TV Homberg	8	1	0	7	195:230	2

## VOLLEYBALL

### Volleys agieren im Angriff zu harmlos

**Regionalliga Frauen**  
**Homburger TG - Biedenkopf-Wetter-Volleys 3:0 (25:19, 25:23, 25:18).** In allen Sätzen boten die Volleys viel Energie auf, um endlich wieder Sätze und Punkte zu holen. Der Annahmeriegel mit Amrei Smekal, Hanna Wecker und Libera Daniela Erkel hielt dem gegnerischen Aufschlagdruck stand. Allerdings agierten die Volleys von Beginn an im Angriff zu vorsichtig – dies rächte sich in allen drei Sätzen, die bis zur Satzmitte auf Augenhöhe geführt wurden.

Selbst als mit Niele Hauf eine weitere Annahmespielerin den Riegel verstärkte, um den Angreiferinnen der Volleys mehr Vorbereitungszeit zu verschaffen, sprang nichts Zählbares heraus. Lediglich Leonie Sauerwald gelang es hin und wieder, ihre Bälle im ersten Anlauf im gegnerischen Feld unterzubringen. Die Statistik spiegelt das Geschehen gut wider: 22 Angriffspunkten aufseiten der Volleys standen 34 Angriffserfolge der Bad Homburgerinnen entgegen. Da konnte auch der Vorteil in Block und Aufschlag seitens der Volleys die Niederlage nicht verhindern.

#### Regionalliga Frauen

Eintracht Wiesbaden - Eintracht Frankfurt	0:3				
SV Steinwenden - TSV Stackeden-Elsheim	0:3				
VSG Saarlouis - TSG Bretzenheim	1:3				
HTG Bad Homburg - Biedenkopf-Wetter	3:0				
TG Bad Soden II - 1. VC Wiesbaden III	3:0				
1. TSG Bretzenheim	10	9	1	29:10	26
2. Stackeden-Elsheim	10	7	3	26:12	23
3. TG Bad Soden II	10	7	3	23:14	20
4. Eintracht Frankfurt	10	6	4	22:17	17
5. HTG Bad Homburg	10	6	4	21:18	16
6. VSG Saarlouis	10	5	5	20:20	15
7. 1. VC Wiesbaden III	10	4	6	18:21	13
8. SV Steinwenden	10	3	7	11:26	8
9. Eintracht Wiesbaden	10	2	8	12:27	7
10. Biedenkopf-Wetter	10	1	9	11:28	5

## Richtsbergs Oldies glänzen in der Halle

Fußball: Ballsportfreunde gewinnen Marburger Stadtmeisterschaft der Alten Herren

Ansehnlicher Hallenfußball wurde bei der Marburger Stadtmeisterschaft der Alten Herren in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen geboten.

von Kurt Arke

**Marburg.** Die spielerisch beste Mannschaft der acht Teilnehmer, die nach den inzwischen üblichen Futsal-Regeln spielten, stellten die Ballsportfreunde Richtsberg, zugleich auch Ausrichter und Titelverteidiger, damals noch in Spielgemeinschaft mit der SG Mornshausen.

Die Richtsberger waren als Zweiter der Vorrundengruppe A in die Zwischenrunde einge-

zogen und boten dort gegen den FV Wehrda einen überzeugenden Auftritt. 5:2 hieß es am Ende nach Toren von Andrej Springer (2), Eugen Simonow, Chris Weag und Marem Yildiran bei Gegentreffern von Christopher Imkamp und Dennis Wormsbächer.

Im Finale legten die drei frühen Treffer von Robert Socol, Roman Babitschew und Eugen Simonow den Grundstein für den 3:1-Sieg gegen die SG Niederweimar/Haddamshausen, der durch Thorsten Schöck in der Schlussminute nur noch der Ehrentreffer gelang.

Die SG Niederweimar/Haddamshausen hatte sich als Zweiter der Vorrundengruppe B im zweiten Halbfinale im Sechsmeterschießen gegen den Sieger der Gruppe A, SG Cappel/

Borts-/Ronhausen, durchgesetzt, wobei ihr Keeper Olaf Steffes gleich zweimal aus dem Duell Schütze gegen Torhüter als Sieger hervorging. Nach Ablauf der regulären Spielzeit hatte es nach Treffern des überragenden Frank Hauer und einem der in der Halle seltenen Kopfballe des Cappelers Sven Czyrzenski 1:1 gestanden.

Dafür gewann die SG Cappel/Borts-/Ronhausen als älteste und zugleich als einzig ungeschlagene Mannschaft das Spiel um Platz drei durch die Treffer von Jörn Seffer, Michael Steger und Mario Lefebvre in letzter Minute gegen den FV Wehrda, für den Tim Wenzel und Christopher Imkamp erfolgreich waren, mit 3:2. Bei Cappel/Borts-/Ronhausen machte sich in der Endrunde das Fehlen von

Rainer Bohl bemerkbar, dessen Treffer im letzten Vorrundenspiel für die einzige Niederlage der Richtsberger gesorgt hatte. Der Stadtmeister war dabei immer wieder an der gegnerischen Abwehr gescheitert, hinter der sich der 52-jährige Torhüter Frank Wagner immer wieder auszeichnen konnte.

#### Zwei neue Teilnehmer

Für eine Bereicherung dieser Stadtmeisterschaft, die für Alternen-Verhältnisse sehr gut besucht war und für deren Ausrichtung sich die Ballsportfreunde Richtsberg ein Lob einheimen durften, sorgten die SF BG Marburg und die SG SV Bauerbach/TSV Wittelsberg. Die Marburger, die nach längerer Abstinenz erstmals wieder teilnahmen, und die auf Initiative der beiden ehemaligen Bauerbacher Mannschaftskameraden Mario Euker und dem zuletzt im Spielbetrieb des TSV Wittelsberg tätigen Oliver Wiegand im Dezember neu gegründete AH-Spielgemeinschaft Bauerbach/Wittelsberg, belegten in ihren Vorrundengruppen jeweils den dritten Platz.

Anerkennung verdiente die Einstellung des TSV Moischt, der nur einen Auswechselspieler zur Verfügung hatte, aber nicht im Vorfeld absagte. Das Team hielt gut mit – so lange die Puste reichte. Letztlich durfte sich Moischt bei Torhüter Volker Schneider bedanken, dass es bei elf Gegentoren blieb.

Bei der Siegerehrung durften sich die ersten vier über die in Form von Gutscheinen von der Stadt Marburg zur Verfügung gestellten Siegprämien in Höhe von 650 Euro, davon 300 Euro für den Sieger, freuen.



Marburger Stadtmeister der Alten Herren: Die BSF Richtsberg mit Robert Socol (hinten von links), Andrej Springer, Chris Weag, Juri Hoffmann, Oleg Babitschew, Dimitri Kroneberger, Gürhan Göran und Roman Babitschew sowie vorne von links mit Igor Korobkin, Andreas Spadi, Marem Yildiran und Eugen Simonow. Foto: Kurt Arke